



7-Tage Raumtemperaturregler

REV24..

Heiz- oder Kühlanwendungen

- **Netzunabhängiger, batteriebetriebener Raumtemperaturregler mit einfacher Bedienung übersichtlicher Anzeige und grossen Ziffern**
- **Selbstlernender Zweipunktreger mit PID-Verhalten (patentiert)**
- **Auswahl zwischen den Betriebsarten:**
 - 7-Tage Automatikbetrieb mit max. 3 Heiz- oder Kühlphasen
 - dauernd Komfortbetrieb
 - dauernd Energiesparbetrieb
 - Frost- oder Überhitzungsschutz
 - Ausnahmetag (24-Stunden Betrieb) mit max. 3 Heiz- oder Kühlphasen
- **Im Automatikbetrieb und beim Ausnahmetag kann für jede Heiz- oder Kühlphase ein eigener Temperatur-Sollwert eingegeben werden**
- **Zur Steuerung einer Heizzone**
- **Möglichkeit zur Ansteuerung von Kühlgeräten**

Anwendung

Zur Regelung der Raumtemperatur in:

- Einfamilien- und Ferienhäusern
- Wohnungen und Büros
- Einzel- und Praxisräumen
- Gewerblichen Räumen

Zum Ansteuern folgender Geräte:

- Magnetventile eines Warmwasser-Umlaufferhitzers
- Magnetventile eines atmosphärischen Gasbrenners
- Gas- und Ölgebläsebrenner
- Thermische Stellantriebe
- Heizungsumwälzpumpen
- Elektrische Direktheizungen
- Ventilatoren eines Elektroblockspeichers
- Zonenventile (stromlos zu und stromlos offen)
- Klimageräte, Kühlgeräte

Funktionen

- PID-Regelung mit selbstlernender oder einstellbarer Schaltzyklusdauer
- 2-Punkt Regelung
- 7-Tage Wochenschaltuhr
- Fernbedienung
- Vorgegebene Tagesbetriebsarten
- Überbrückungstaste
- Ferienbetrieb
- Partybetrieb
- Schutzfunktion (Frostschutz oder Überhitzungsschutz)
- Informationsebene zur Kontrolle der Einstellungen
- Resetfunktion
- Fühlerabgleich
- Heizen oder Kühlen
- Minimale Sollwertbegrenzung
- Periodischer Pumpenlauf
Schutz vor Festsitzen des Ventils
- Morgen-Einschaltoptimierung (P.1)
- Synchronisation mit Funk-Zeitsignal aus Frankfurt, Deutschland (REV24DC)

Typenübersicht

Raumtemperaturregler mit 7-Tage Wochenschaltuhr	REV24
Raumtemperaturregler mit 7-Tage Wochenschaltuhr und Empfänger für Zeitsignal aus Frankfurt, Deutschland (DCF77)	REV24DC

Bestellung

Bei der Bestellung ist die Typenbezeichnung gemäss Typenübersicht anzugeben.

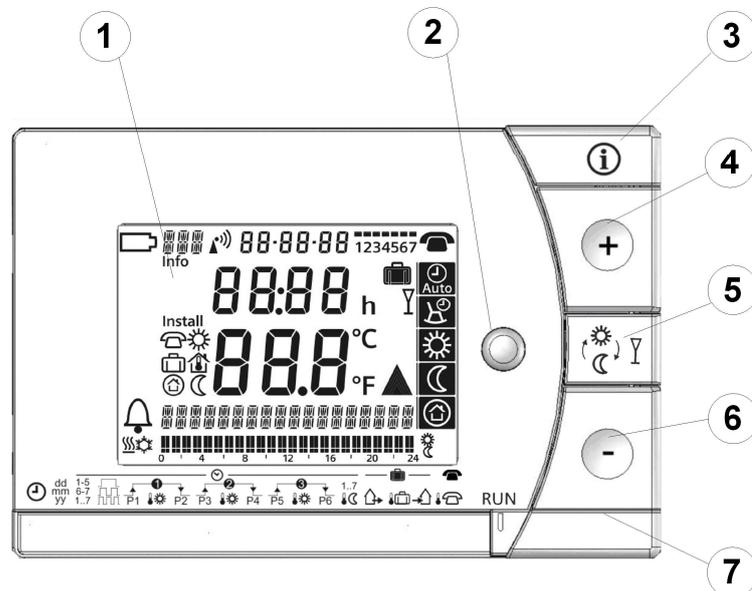
Lieferung

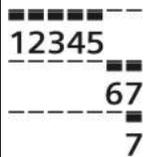
Das Gerät wird mit Batterien geliefert.

Ausführung

Kunststoffgehäuse mit grosser übersichtlicher Anzeige und grossen Ziffern, gut zugänglichen Bedienelementen und demontierbarem Gerätesockel. Im Innern des Reglers ist die gesamte Elektronik, die DIP-Switches und das Relais mit potentialfreiem Umschaltkontakt untergebracht. Ein gut zugängliches Batteriefach dient zum problemlosen Auswechseln von zwei 1,5 V Alkaline-Batterien des Typs AA. Der Gerätesockel mit Klemmenblock bietet viel Platz zum Anschliessen der Drähte.

Anzeige- und Bedienelemente



1		Anzeige		
	Batteriewechsel	17:03:08	Datum (Tag - Monat - Jahr)	
	Alarm	22:30	Uhrzeit	
	Heizbetrieb	21.0°C	Raumtemperatur (gemessen)	
	Kühlbetrieb	TEMPERATURE	Klartextzeile (max. 18 Stellen)	
	Wochentag (max. 3 Stellen)		24 Stunden Zeitraster	
Info	Info		Schaltmuster mit blinkender Zeitposition	
Ohne Sprachwahl		Sollwert Fernbedienung		
		Sollwert Komfortbetrieb	7 Tag	
		Sollwert Abwesenheitsbetrieb	h	Zeiteinheit
		Raumtemperatur		Abwesenheit/Ferienbetrieb eingestellt
		Sollwert Schutzbetrieb		Abwesenheit/Ferienbetrieb aktiv
		Sollwert Energiesparbetrieb	Y	Partybetrieb aktiv
			°C / °F	Temperatureinheit °C oder °F
		Zeitsignal Frankfurt		Heizung/ Pumpe oder Kühlung ein
			Fernbedienung aktiv	

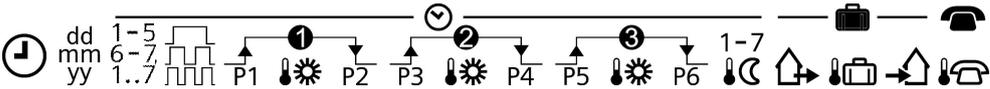
2		Betriebsartenwahltaste	
	Automatischer Wochenbetrieb mit bis zu drei Heiz- oder Kühlphasen pro Tag		
	Ausnahmetag mit bis zu drei Heiz- oder Kühlphasen		
	Dauernd Komfortbetrieb (= dauernd Komforttemperatur)		
	Dauernd Energiesparbetrieb (= dauernd Energiespartemperatur)		
	Schutzbetrieb (Frostschutz oder Überhitzungsschutz)		

3		INFO	
	Einmaliges Drücken auf die Info-Taste aktiviert die Display Beleuchtung. Die Beleuchtung schaltet automatisch nach kurzer Zeit wieder aus.		
	Weiteres Drücken auf die INFO-Taste aktiviert die Informationsanzeige: Info leuchtet. Das Gerät zeigt zuerst anstehende Fehlermeldungen und danach wichtige Informationen an (z.B. Schaltprogramme, ...)		

4		Plus-Taste	
	Werte erhöhen, Zeit einstellen oder eine Auswahl treffen		

5	Überbrückungstaste / Partybetrieb
	<p>Mit dieser Taste wechseln Sie im Zeitprogramm vom aktuellen Temperaturniveau schnell auf das Nächste und wieder zurück.</p> <p>Schalten Sie damit beim kurzzeitigen Verlassen der Wohnung schnell auf Energiespar-Temperatur um und sparen Sie Energie.</p> <p>Die Änderung wird im Display angezeigt. Sie ist nur bis zum nächsten Schaltzeitpunkt gültig.</p> <p>Partybetrieb einschalten: Durch Drücken der Taste für 3 Sekunden</p> <p>Der Partybetrieb kann nur in den Betriebsarten  und  eingeschaltet werden. Im Partybetrieb regelt das Gerät für eine frei wählbare Zeit auf eine frei wählbare Temperatur.</p> <p>Während des Partybetriebs wird das Symbol  und das Ende des Partybetriebs angezeigt.</p>

6	Minus-Taste
	Werte verkleinern, Zeit einstellen oder eine Auswahl treffen

7	Programmwahl-Schieber				
					
	Zeit				
dd mm yy	Tag – Monat – Jahr (je 2 Stellen für Tag, Monat und Jahr)				
1-5 6-7 1..7	Block Wochentage, Block Wochenende oder Einzeltage				
	1, 2 oder 3 Komfortphasen				
 P1	Start Komfortphase 1	 P3	Start Komfortphase 2	 P5	Start Komfortphase 3
 1	Sollwert Komfortphase 1	 2	Sollwert Komfortphase 2	 3	Sollwert Komfortphase 3
 P2	Ende Komfortphase 1	 P4	Ende Komfortphase 2	 P6	Ende Komfortphase 3
1-7 	Spartemperatur in den Zeitprogrammen Automatikbetrieb und Ausnahmetag				
	Start der Abwesenheit / Ferien				
	Temperatursollwert während der Abwesenheit / Ferien				
	Ende der Abwesenheit / Ferien				
	Temperatursollwert bei aktivem Fernbetrieb				
RUN	Schieberposition RUN ermöglicht den Deckel zu schliessen.				

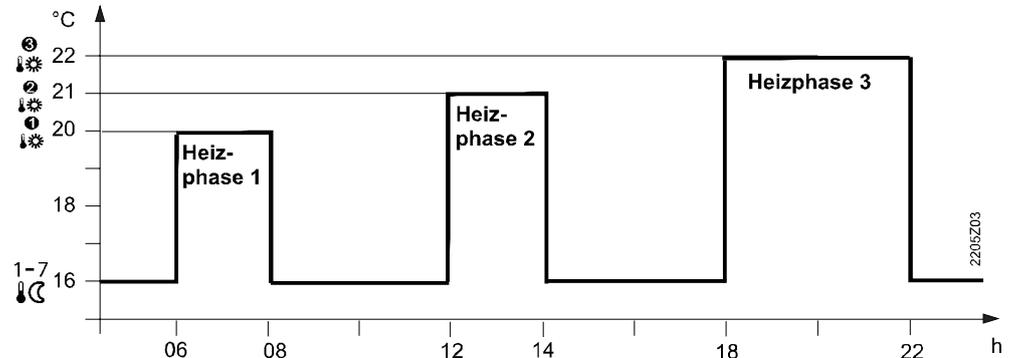
Betriebsarten

Betrieb mit Schaltprogramm

Der Regler bietet die beiden Zeitprogramme  und  zur Auswahl.

Für jede Komfortphase wird die Startzeit und das Ende eingegeben. Auch der Komfort-Temperatur Sollwert kann für jede Komfortphase frei eingegeben werden. Zwischen den Komfortphasen wird immer auf denselben, frei wählbaren Spartemperatursollwert umgeschaltet.

Beispiel mit 3 Heizphasen



Dauerbetriebsarten

Der Regler bietet auch 3 Dauerbetriebsarten  Komfortbetrieb,  Energiesparbetrieb und  Frostschutzbetrieb zur Auswahl an.

Sollwerte

Die Sollwerte sind im Wochenbetrieb sowie in den Tagesbetrieben frei einstellbar.
Einstellbereich aller Sollwerte ohne Sollwertbegrenzung 3...35 °C
Einstellbereich aller Sollwerte mit Sollwertbegrenzung 16...35 °C

Werkeinstellungen

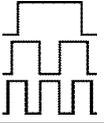
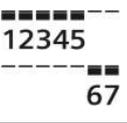
	Werkeinstellung Heizen 	Werkeinstellung Kühlen 
	20 °C	24 °C
	16 °C	28 °C
	8 °C	35 °C
	12 °C	30 °C

Werkeinstellungen: Schaltzeiten

Komfortphasen	P1	P2	P3	P4	P5	P6
1. 	07:00	23:00	PASS	PASS	PASS	PASS
2. 	06:00	08:00	17:00	22:00	PASS	PASS
3. 	06:00	08:00	11:00	13:00	17:00	22:00

Wochenschaltuhr

Zur einfachen Eingabe der Schaltzeiten stehen drei verschiedene Schaltmuster zur Verfügung. Diese können blockweise den entsprechenden Werktagen 1-5 und Wochenendtagen 6-7 zugeordnet werden. Dadurch sind die entsprechenden Schaltzeiten und Raumtemperaturen pro Block nur einmal anzupassen.

Schaltmuster	Blöcke
	

Auch die individuelle Eingabe der Einzeltage 1 ... 7 ist möglich.

Ferien oder Abwesenheit eingeben

Sie können den Beginn, die Temperatur und das Ende Ihrer Ferien eingeben. Der Regler schaltet zu Beginn der Ferien auf die gewünschte Ferientemperatur um und am Ende der Ferien wieder auf die vorher eingestellte Betriebsart zurück.

Während des Ferienbetriebs blinkt das Symbol  und das Ende der Ferien wird angezeigt.

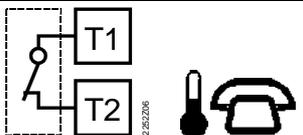
Für die Einstellungen gehen Sie wie folgt vor:

	Schieber auf Position 15 (Beginn Abwesenheit): Mit der  oder  Taste das Datum des Ferienbeginns einstellen.
	Schieber auf Position 16 (Temperatur während der Abwesenheit): Mit der  oder  Taste die gewünschte Temperatur während der Ferien einstellen.
	Schieber auf Position 17 (Ende Abwesenheit): Mit der  oder  Taste das Datum einstellen, wann die Ferien zu Ende sind.
RUN	Schieber zurück auf Position RUN. Symbol  erscheint im Display links neben dem  Symbol. Zum vorzeitigen Verlassen des Ferienbetriebs drücken Sie  ,  ,  ,  oder bewegen Sie den Schieber.

Fernbedienung

Mittels eines geeigneten Fernbedienungsgerätes wird im Regler der Temperatursollwert "Fernbetrieb"  aktiviert. Die Umschaltung erfolgt durch Schliessen eines **potentialfreien Kontaktes** an den Klemmen T1 und T2.

Die aktive Fernbedienung wird mit dem blinkenden Symbol  angezeigt. Nach Öffnen des Kontaktes ist wieder die vorher eingestellte Betriebsart aktiv.

Betrieb gemäss Einstellung am Regler	Temperatursollwert "Fernbetrieb" aktiv
	

Geeignete Fernbedienungsgeräte sind:

Telefonmodem, Handschalter, Fensterkontakt, Präsenzmelder, Hauszentrale usw.

Temperatur für aktive Fernbedienung eingeben

Die Temperatur bei aktiver Fernbedienung ist frei wählbar. Unabhängig von der gerade aktiven Betriebsart wird beim Einschalten der Fernbedienung sofort auf die Fernbedien-Temperatur geregelt. Nach Ausschalten der Fernbedienung kehrt das Gerät zur eingestellten Betriebsart zurück.

Die aktive Fernbedienung wird mit dem blinkenden Symbol  angezeigt.

Für die Einstellungen gehen Sie wie folgt vor:

	Schieber auf Position 18 (Temperatur bei aktiver Fernbedienung): Mit der  oder  Taste die gewünschte Temperatur bei aktiver Fernbedienung einstellen.
RUN	Schieber zurück auf Position RUN .

DIP-Schalter

DIP-Schalter Δ ON / ∇ OFF		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
A	Fühlerkalibrierung ein	Δ					Δ					Periodischer Pumpenlauf und „Antikalkfunktion“ ein	E
	Fühlerkalibrierung aus	∇					∇					Periodischer Pumpenlauf und „Antikalkfunktion“ aus	
B	Sollwertbegrenzung 16...35 °C		Δ					Δ	Δ			Startoptimierung: 1 h/°C	F
	Sollwertbegrenzung 3...35 °C		∇					Δ	∇			Startoptimierung: ¼ h/°C	
C	Temperaturanzeige °F			Δ				∇	Δ			Startoptimierung: ½ h/°C	F
	Temperaturanzeige °C			∇				∇	∇			Startoptimierung: Aus	
D	PID self-learning				Δ	Δ				Δ		 (Betriebsart Kühlen)	G
	PID 6				Δ	∇				∇		 (Betriebsart Heizen)	
	PID12				∇	Δ					Δ	Quarz	H
	2-Point				∇	∇					∇	 Funkuhr	
J	<p style="text-align: center;">DIP Switch Reset </p> <p>Nach Verändern einer oder mehrerer DIP-Schalter-Positionen muss durch Drücken des DIP-Schalter-Reset-Knopfes ein DIP-Schalter-Reset durchgeführt werden. Andernfalls bleibt die vorherige Einstellung aktiv!</p> <p style="text-align: center;">Werkeinstellung: Alle DIP-Schalter auf ∇ OFF</p>											J	

A Fühlerkalibrierung:
DIP-Schalter 1

Sollte die angezeigte Temperatur nicht mit der effektiv gemessenen Raumtemperatur übereinstimmen, kann der Temperaturfühler neu kalibriert (abgeglichen) werden. DIP-Schalter auf ON und DIP-Schalter-Reset-Knopf drücken:
CAL Symbol erscheint auf der Anzeige. Die aktuell gemessene Temperatur blinkt. Durch Drücken auf $\nabla +$ oder $\nabla -$ kann um max. $\pm 5^{\circ}\text{C}$ neu kalibriert werden. Zum Speichern der Eingabe DIP-Schalter auf OFF und DIP-Schalter-Reset-Knopf drücken

B Sollwertbegrenzung:
DIP-Schalter 2

Die Minimal-Sollwertbegrenzung auf 16 °C verhindert Wärmediebstahl in Gebäuden mit mehreren Heizzonen.
DIP-Schalter ON: Sollwertbegrenzung **16...35 °C**
DIP-Schalter OFF: Sollwertbegrenzung **3...35 °C** (Werkeinstellung)
Einstellung speichern durch Drücken des DIP-Schalter-Reset-Knopfes.

C Temperaturanzeige in °C oder °F:
DIP-Schalter 3

DIP-Schalter ON: Temperaturanzeige in **°F**
DIP-Schalter OFF: Temperaturanzeige in **°C** (Werkeinstellung)
Einstellung speichern durch Drücken des DIP-Schalter-Reset-Knopfes

D Regelverhalten:
DIP-Schalter 4 und 5

Der REV24... ist ein Zweipunktregler mit PID-Verhalten. Die Raumtemperatur wird durch zyklisches Schalten eines Stellgerätes geregelt.

DIP-Schalter 4 ON und 5 ON: **PID self-learning**

Adaptive Steuerung für alle Anwendungen.

DIP-Schalter 4 ON und 5 OFF: **PID 6**

Schnelle Regelstrecke für Anwendungen an Orten mit grossen Temperaturschwankungen.

DIP-Schalter 4 OFF und 5 ON: **PID 12**

Normale Regelstrecke für Anwendungen an Orten mit normalen Temperaturschwankungen.

DIP-Schalter 4 OFF und 5 OFF: **2-Point**

Für schwierige Regelstrecken, reiner Zweipunktregler mit 0.5 °C Schaltdifferenz. (Werkeinstellung).

Einstellung speichern durch Drücken des DIP-Schalter-Reset-Knopfes

E Periodischer Pumpenlauf und Antikalkfunktion:
DIP-Schalter 6

Nur anwendbar bei angesteuerter Umwälzpumpe oder Ventil!

Diese Funktion schützt die Pumpe oder das Ventil während längeren AUS-Perioden vor möglichem Festsitzen durch verkalken. Der periodische Pumpenlauf wird alle 24 Stunden um 12:00 Uhr für 3*Minuten aktiviert (auf dem Display erscheint während des aktiven Pumpenlaufs ▲).

DIP-Schalter ON: Pumpenlauf ein

DIP-Schalter OFF: Pumpenlauf aus (Werkeinstellung)

Einstellung speichern durch Drücken des DIP-Schalter-Reset-Knopfes.

F Startoptimierung:
DIP-Schalter 7 und 8

Durch die Startoptimierung wird der Einschaltzeitpunkt P.1 so vorverschoben, dass der eingestellte Sollwert zur gewünschten Zeit erreicht wird. Die Einstellung ist abhängig von der Regelstrecke, d.h. von Wärmeübertragung (Rohrleitungsnetz, Heizkörper), Gebäudeverhalten (Masse, Isolation) und Heizleistung (Kesselleistung, Vorlauftemperatur).

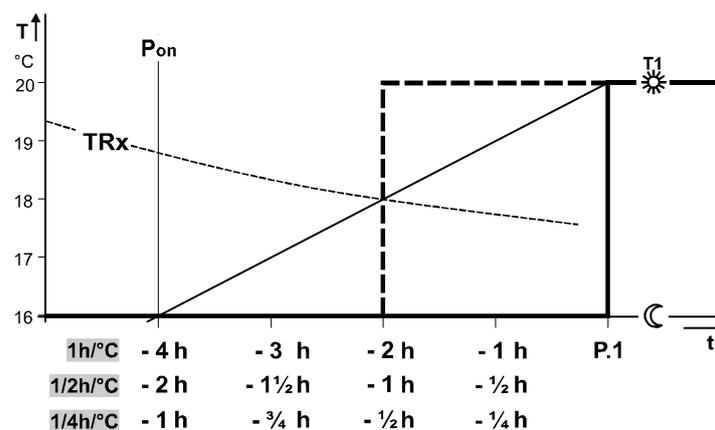
DIP-Schalter 7 ON und 8 ON: 1 h/°C Für langsame Regelstrecken

DIP-Schalter 7 ON und 8 OFF: ¼ h/°C Für schnelle Regelstrecken

DIP-Schalter 7 OFF und 8 ON: ½ h/°C Für mittlere Regelstrecken

DIP-Schalter 7 OFF und 8 OFF: OFF Aus, keine Wirkung (Werkeinstellung)

Einstellung speichern durch Drücken des DIP-Schalter-Reset-Knopfes.



Legende zu Diagramm in Abb. ⑤.:

T Temperatur (°C)

t Vorverlegungszeit des Einschaltzeitpunktes (h)

TRx Raumtemperatur-Istwert

Pon Startpunkt Aufheizoptimierung

**G Betriebsart Heizen
oder Kühlen:
DIP-Schalter 9**

Der Regler kann am DIP-Switch 9 für Anwendungen im Kühlbereich umgeschaltet werden.

DIP-Schalter 9 ON:  Kühlen

DIP-Schalter 9 OFF:  Heizen (Werkeinstellung)

Einstellung speichern durch Drücken des DIP-Schalter-Reset-Knopfes

**H Funkuhr:
DIP-Schalter 10**

Nur anwendbar bei REV..DC (mit eingebautem DCF77 Empfänger für Zeitsignal Frankfurt, Deutschland)!

DIP-Schalter ON: Uhr läuft ab geräteinternem Quarz

DIP-Schalter OFF:  Zeitsignal DCF77 von Frankfurt, Deutschland

Einstellung speichern durch Drücken des DIP-Schalter-Reset-Knopfes

**Hinweis
zur Synchronisation**

REV..DC synchronisiert beim Starten automatisch mit dem Zeitsignal (DCF77) aus Frankfurt, Deutschland. Die Synchronisation dauert maximal 10 Minuten. Jeder Druck auf eine Taste oder das Schieben des Programmwahl-Schiebers aus der RUN Position innerhalb dieser 10 Minuten startet die Synchronisation neu. Siemens empfiehlt nach dem Start die gewünschten Einstellungen zu machen, den REV..DC am gewünschten Ort zu platzieren und innerhalb der nächsten 10 Minuten keine weiteren Manipulation am REV..DC vorzunehmen.

Im Normalbetrieb synchronisiert REV..DC jeden Tag um 03:10 mit der Funkuhr.

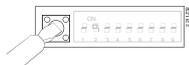
**Hinweis
zum Empfang**

Das Zeitsignal aus Frankfurt ist auf eine Funkwelle aufmoduliert. Der Empfang dieser Funkwelle ist abhängig von der Distanz zu Frankfurt, den atmosphärischen Bedingungen und vom Ort, an dem der REV..DC platziert ist. Siemens kann nicht gewährleisten, dass der REV..DC das Zeitsignal aus Frankfurt immer und überall empfängt.

Kein Empfang

Wenn die Uhr 7 Tage in Folge nicht erfolgreich synchronisieren kann, wird das Funkuhrsymbol ausgeschaltet und eine Fehlermeldung angezeigt. Das Gerät läuft dann ab internem Quarz.

J DIP-Switch Reset



Nach Verändern einer oder mehrerer DIP-Schalter-Positionen muss durch Drücken des DIP-Schalter-Reset-Knopfes ein DIP-Schalter-Reset durchgeführt werden. Andernfalls bleibt die vorherige Einstellung aktiv!

Einstieg in die Fachmann-Einstellungen

Programmwahlschieber auf RUN-Stellung setzen. Gleichzeitig  und  für 3 Sekunden drücken, Tasten loslassen und innerhalb 3 Sekunden gleichzeitig  und  für 3 Sekunden gedrückt halten,  loslassen und  für weitere 3 Sekunden drücken. Die Fachmann-Einstellungen werden freigegeben. **Install** auf der Anzeige.

Auf der Anzeige erscheint beginnend mit Code 00 die Auswahl der Sprachen. Navigation in den Fachmann-Einstellungen mit  oder . Einstellung mit  bestätigen.

Ausstieg aus den Fachmann-Einstellungen durch Drücken der Betriebsartenwahltaste .

Codeliste

Funktionsblock	Code	Name	Werkeinstellung	Ihre Einstellung
Grundeinstellungen	00	Sprache	English	
	01	Fühlerkalibrierung	off	
	02	Schaltdifferenz 2-Point	0.5 °C	
LCD-Optimierung	10	Beleuchtungszeit	10 Sekunden	
	11	Hintergrundhelligkeit	0	
	12	Kontrast	0	
Einstellung Uhr	30	Zeitzone Abweichung zum Zeitsignal Frankfurt (Mitteleuropäische Zeit MEZ) (siehe Hinweis 1)	0 Stunden	
	31	Start Sommerzeit (siehe Hinweis 2)	31. März (31-03)	
	32	Ende Sommerzeit (siehe Hinweis 3)	31. Oktober (31-10)	

Hinweis 1: Bei nicht aktiver oder nicht bestückter Funkuhr hat diese Eingabe keine Wirkung. Bei aktiver Funkuhr wird das empfangene Zeitsignal aus Frankfurt um den unter Code 30 (Zeitzone) eingestellten Wert verschoben.

Hinweis 2: Bei nicht aktiver oder nicht bestückter Funkuhr erfolgt der Zeitwechsel immer um 02:00 am Sonntag vor dem eingestellten Datum. Bei aktiver Funkuhr wird der Zeitwechsel um den unter Code 30 (Zeitzone) eingestellten Wert verschoben.

Hinweis 3: Bei nicht aktiver oder nicht bestückter Funkuhr erfolgt der Zeitwechsel immer um 03:00 am Sonntag vor dem eingestellten Datum.

Funktionskontrolle

- Anzeige kontrollieren. Erscheint keine Anzeige, muss der Einbau und die Funktion der Batterien geprüft werden
- Betriebsart "Dauernd Komfortbetrieb" , angezeigte Temperatur ablesen
- REV.. im Heizbetrieb: Temperatursollwert höher als angezeigte Raumtemperatur einstellen (siehe Bedienungsanleitung).
REV.. im Kühlbetrieb: Temperatursollwert tiefer als angezeigte Raumtemperatur einstellen (siehe Bedienungsanleitung)
- Das Relais und somit das Stellgerät müssen spätestens nach einer Minute schalten. Das Symbol  erscheint auf dem Display. Ist dies nicht der Fall:
 - Stellgerät und Verdrahtung prüfen
 - Eventuell ist im Heizbetrieb die Raumtemperatur höher als der eingestellte Temperatursollwert, beziehungsweise im Kühlbetrieb tiefer
- Temperatursollwert der Betriebsart "Dauernd Komfortbetrieb"  auf den gewünschten Wert einstellen
- Gewünschte Betriebsart wählen

Benutzerdefinierte Einstellungen:

○, + und - gleichzeitig für 3 Sekunden drücken:

Alle Temperatur- und Zeiteinstellungen am Programmwahlschieber werden auf Standardwerte zurückgesetzt (siehe auch Abschnitt „Werkeinstellungen“ in der Bedienungsanleitung). Die Fachmann-Einstellungen bleiben unverändert.

Die Uhr beginnt bei 12:00, das Datum bei 01-01-08 (01 - Januar - 2008).

Während der Resetzeit leuchten alle Anzeigefelder des Displays und können so überprüft werden.

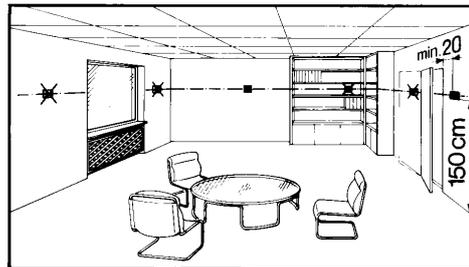
Alle benutzerdefinierten Einstellungen plus Fachmann- Einstellungen:

DIP-Schalter-Reset-Knopf , + und - gleichzeitig für 5 Sekunden drücken:

Nach diesem Reset werden **alle Werkeinstellungen** neu geladen. Dies gilt sowohl für den Programmwahlschieber als auch für die Fachmann-Einstellungen.

Projektierung

- Das Raumgerät sollte im Hauptaufenthaltsraum montiert werden.
- Der Montageort ist so zu wählen, dass der Fühler die Lufttemperatur im Raum möglichst unverfälscht messen kann und nicht durch Sonneneinstrahlung oder andere Wärme- bzw. Kältequellen beeinflusst wird.
- Montagehöhe ca. 1,5 m über dem Boden.
- Das Gerät passt auf die meisten handelsüblichen Unterputzdosen oder wird direkt an die Wand montiert.



Montage und Installation

- Beim Installieren wird zuerst der Gerätesockel befestigt und verdrahtet. Der Sockel kann auf die meisten handelsüblichen Unterputzdosen oder direkt auf die Wand montiert werden. Danach den Regler von oben nach unten in den Gerätesockel einschieben. Nähere Angaben sind aus der Installationsanleitung ersichtlich, welche dem Gerät beiliegt.
- Für die Elektroinstallationen sind die lokalen Vorschriften zu beachten.
- Der Fernbedienungskontakt T1 / T2 muss getrennt, d. h. mit einem separaten, abgeschirmten Kabel verdrahtet werden.



Warnung!

Keine interne Sicherung für die Versorgungsleitungen zu externen Verbrauchern.
Brand- und Verletzungsrisiko aufgrund von Kurzschlüssen!

- Die Leiterdurchmesser müssen zwingend an die Bemessungswerte der Überlastschutzelemente angepasst werden. Beachten Sie die örtlichen Vorschriften
- Die Speiseleitung muss mit einer externen einem Leistungsschalter abgesichert sein (max. 10 A)

Inbetriebsetzung

- Ein Isolierstreifen, welcher ein vorzeitiges Einschalten des Gerätes verhindert, muss von den Batterien entfernt werden: Wählen Sie die gewünschte Sprache durch Drücken von  oder . Bestätigen Sie durch Drücken von .
- Das Regelverhalten kann mittels DIP-Switch auf der Geräterückseite verändert werden.
- Sind im Referenzraum Heizkörperthermostatventile installiert, müssen diese vollständig geöffnet werden.
- Sollte die angezeigte Temperatur nicht mit der effektiv gemessenen Raumtemperatur übereinstimmen, kann der Temperaturfühler neu kalibriert (abgeglichen) werden (siehe Abschnitt "Fühlerkalibrierung").

Hinweise

Der Regler gehört zur Softwareklasse A und ist für den Gebrauch in einer Umgebung mit normalem Verschmutzungsgrad vorgesehen

Entsorgung



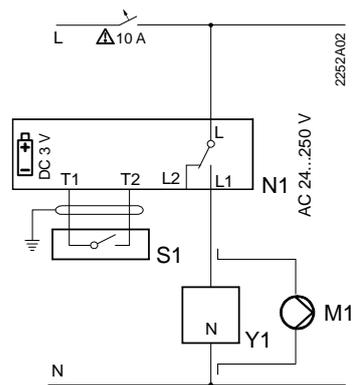
Die Geräte gelten für die Entsorgung als Elektronik-Altgerät im Sinne der Europäischen Richtlinie 2012/19/EU und dürfen nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden.

- Entsorgen Sie das Gerät über die dazu vorgesehenen Kanäle.
- Beachten Sie die örtliche und aktuell gültige Gesetzgebung.
- Entsorgen Sie verbrauchte Batterien in den dafür vorgesehenen Sammelstellen.

Technische Daten

Allgemeine Gerätedaten	Speisung	DC 3 V
	Batterien (Alkaline AA)	2 x 1,5 V
	Lebensdauer	ca. 2 Jahre
	Gangreserve Uhr bei Batteriewechsel (alle anderen Daten bleiben im EEPROM erhalten)	max. 1 min
	Schaltleistung des Relais	
	Spannung	AC 24...250 V
	Strom	0,1...6 (2,5) A
	Keine interne Sicherung	
	Externe vorgeschaltete Leitungsschutzschalter mit max. C 10 A In allen Fällen erforderlich	
	Schutzklasse II nach EN 60730-1	
	Fühlerelement	NTC 10 kΩ ±1 % bei 25 °C
	Messbereich	0...50 °C
	Zeitkonstante	max. 10 min
	Sollwert-Einstellbereiche	
	alle Temperatureinstellungen	3...35 °C
	Einstell- und Anzeigeauflösungen	
	Sollwerte	0,2 °C
	Schaltzeiten	10 min
	Istwertmessung	0,1 °C
	Istwertanzeige	0,2 °C
Zeitanzeige	1 min	
Normen und Standards	EU-Konformität (CE)	CE1T2205X1, CE1T2205X2 ^{*)}
	C-Tick	 N474
Produktesicherheit Umweltbedingungen	Schutzgrad	IP20
	Betrieb	
	Klimatische Bedingungen	3K3 nach IEC 60721-3-3
	Temperatur	5...40 °C
	Feuchte	< 85 % r.F.
	Lagerung und Transport	
	Klimatische Bedingungen	2K3 nach IEC 60721-3-2
	Temperatur	-25...70 °C
	Feuchte	< 93 % r.F.
	Mechanische Bedingungen	2M2 nach IEC 60721-3-2
Gewicht	Ohne Verpackung	0,29 kg
Farbe	Gehäuse	signalweiss RAL9003
	Sockel	grau RAL7038
Grösse	Gehäuse mit Sockel	90 x 134,5 x 30 mm

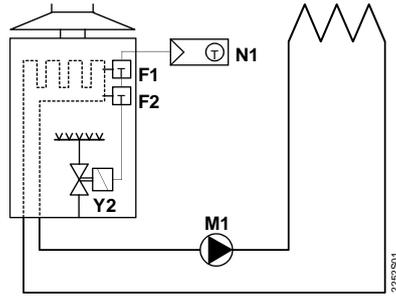
*) Die Dokumente können unter <http://siemens.com/bt/download> bezogen werden.



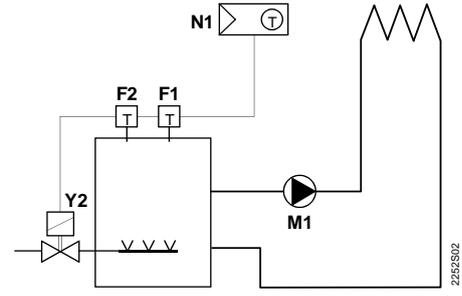
REV24 / REV24DC

L	Phase, AC 24 ... 250 V
L1	Arbeitskontakt, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A
L2	Ruhekontakt, AC 24 ... 250 V / 6 (2,5) A
M1	Umwälzpumpe
N1	Regler REV24...

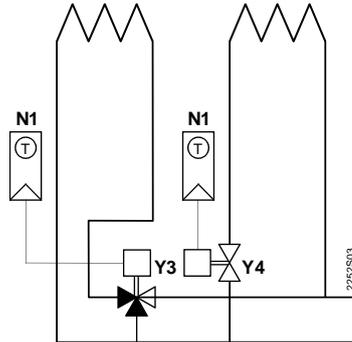
S1	Fernbedienungsgerät (potentialfrei)
T1	Signal Fernbedienung
T2	Signal Fernbedienung
Y1	Stellgerät



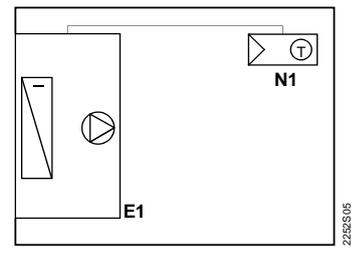
Warmwasser-Umlaufferhitzer (Heiztherme)



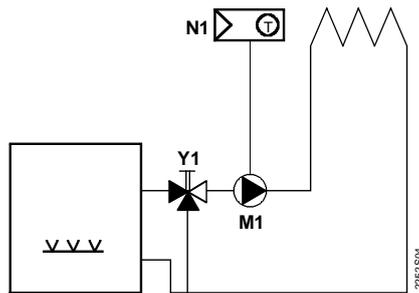
Atmosphärischer Gasbrenner



Zonenventil



Kühlgerät



Umwälzpumpe mit Vorregelung durch Handmischer

- | | | | |
|----|---------------------------------|----|-----------------------------------|
| E1 | Kühlgerät | Y1 | Dreiwegventil mit Handversteller |
| F1 | Temperaturwächter | Y2 | Magnetventil |
| F2 | Sicherheitstemperatur-Begrenzer | Y3 | Dreiwegventil mit Stellantrieb |
| M1 | Umwälzpumpe | Y4 | Durchgangsventil mit Stellantrieb |
| N1 | Raumtemperaturregler REV24.. | | |

